



## 5. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2021ff.

Herr Schicke erläutert eingangs den Stand zum Haushaltsplan 2021. In diesem Jahr konnte der Ergebnisplan ausgeglichen werden. Dies wurde durch Gewerbesteuernachzahlungen aus den vergangenen Jahren möglich. In den nächsten Jahren kann dies jedoch zu starken Schwankungen führen.

Herr Robert Brückner ergänzt, dass ab diesem Jahr die Kostenstellen Städtepartnerschaft und Veranstaltungen Bereich OB dem Bereich Kultur zugeordnet werden.

Vorstellung der Teilbereiche:

- **Museum**  
Es sind Mittel für ein Digitalisierungsprojekt eingestellt. Damit soll ein visueller Rundgang durch das Museum mit Informationen zu einzelnen Objekten und früheren Ansichten möglich werden. Aufrufbar wird die Darstellung über die Homepage, mit Tablets vor Ort und einer mobilen Präsentationsstele im Museum.  
Weiterhin sind die Umsetzung des Brandschutzes und Wartung baulicher Anlagen geplant. Ausstellungen sind zum 150. Jubiläum der Eisenbahn, eine Weihnachtsausstellung und eine Kooperation mit der Sportmarke ZEHA geben.  
Im Finanzplan ist der Ausbau südlicher Westflügel veranschlagt. Damit soll in den Jahren 2025-2026 der Umzug der Schuhausstellung stattfinden können.
- **Heinrich-Schütz-Haus**  
Es erfolgte die Ausschreibung zur Koordinierungsstelle zum großen Jubiläum im nächsten Jahr. Herr Richter nennt einige bereits abgestimmte Projekte für das Folgejahr. Das Digitalisierungsprojekt wird auch im Heinrich-Schütz-Haus umgesetzt. Dabei handelt es sich um eine Erweiterung des digitalen Audioguides durch neue Hörspiele mit Fokus auf die Barriere- und Diskriminierungsfrei (beispielsweise auch weiblicher Sprechstimme).  
  
Herr Papke fragt an, wie der Fördermittelantrag zum Ausbau Hinterhaus ausgestaltet ist. Dazu meint Herr Robert Brückner, dass der Antrag inhaltsgleich mit dem Stadtratsbeschluss eingereicht wurde. Die notwendigen Finanzmittel haben sich auf ca. 3,5 Millionen Euro erhöht.
- **Bibliothek**  
Die beantragten Fördermittel sind bereits bewilligt und können verwendet werden. Im Finanzplan sind 10T Euro für die Erneuerung der Sicherungsanlage und einer Küche vorgesehen.
- **Kulturverwaltung**  
Durch Strukturänderungen steigen die Personalkosten in diesem Bereich.  
Es sind Mittel für das Projekt Stadtchronik eingestellt. Die Nachfrage ist ungebrochen groß. Es ist noch zu beraten, ob kleinere Veränderungen/ Ergänzungen vorgenommen werden. Die Arbeit für eine Neuauflage ist zu umfangreich. Mit weiteren Mittel soll der kleine Stadtführer in Flyerform erneuert werden.
- **Heimatspflege**  
Die Open-Air-Saison ist in Vorbereitung. Von Anfang Juni bis Ende September sind bisher 31 Veranstaltungen an verschiedenen Orten der Stadt geplant. Als neuer Veranstaltungsort wird der Park der Sinne auf dem Georgenberg bespielt. Die Einnahmen und Ausgaben für die Veranstaltungen gleichen sich nahezu aus. In allen Künstlerverträgen ist eine „Corona-Klausel“ eingearbeitet, sodass bei Nichtzustandekommen wegen der Pandemie keine Kosten auf den Veranstalter zu kommen. In den nächsten Wochen wird entschieden ob und wann die Werbung geschaltet wird.

(ab jetzt abwesend Hr. Papke – 10 Stadträte)

- Wochenmarkt  
Auf Nachfrage wird die derzeitige Abrechnung der Marktgebühren erläutert. Hierbei soll es zeitnah eine Anpassung der Berechnungsgrundlage geben. Zukünftig soll auf die Quadratmeterzahl des Standes bei der Berechnung abgestellt werden.
- Sondermärkte  
Die Entwicklung der Sondermärkte muss beraten werden. Die Belegung der Innenstadt ist mit verschiedenen Veranstaltungen und Projekten bereits im Fokus.
- Kulturhaus  
Die Theatertage sind wie im Jahr 2021 nicht geplant.  
Im Kulturhaus soll es vor allem im vorderen Bereich zu massiven Umbauarbeiten kommen. Der Rückbau des Restaurants, Umzug der Kühlanlage aus dem Kellerbereich, Optimierung des Barbereiches stellen die größten Eingriffe dar. Aufgrund dessen wurde der Gastronomievertrag mit dem Jägerhof zunächst nicht verlängert.  
Die Umbaumaßnahmen sollen im Jahr 2022 beginnen.  
Im Ergebnisplan sind Mittel für die Umsetzung des Brandschutzkonzeptes, der Lichtsteuerung und Umstellung auf LED geplant.
- Fremdenverkehr  
In dieser Kostenstelle sind Honorare und die Standortanalyse zum Campingplatz (Masterplan Tourismus) eingeplant. Die Tafeln am Stadteingang und die Ausschilderung der Hotelroute wird erneuert.

#### Beschlussempfehlung

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels die vorliegende Haushaltsatzung 2021 mit Haushaltsplan zu beschließen.

Abstimmung:

Stadträte	dafür: 10	dagegen: 0	Enthaltung: 0
Sachkundige Einwohner	dafür: 3	dagegen: 0	Enthaltung: 0

#### **6. Beantwortung von Anfragen**

Es liegen keine Beantwortungen von Anfragen vor.

#### **7. Mitteilungen und Anfragen**

Es werden keine Mitteilungen und Anfragen im öffentlichen Teil geäußert.

Linda Benedix  
Vorsitzende

Anja Bechmann  
Protokollführerin